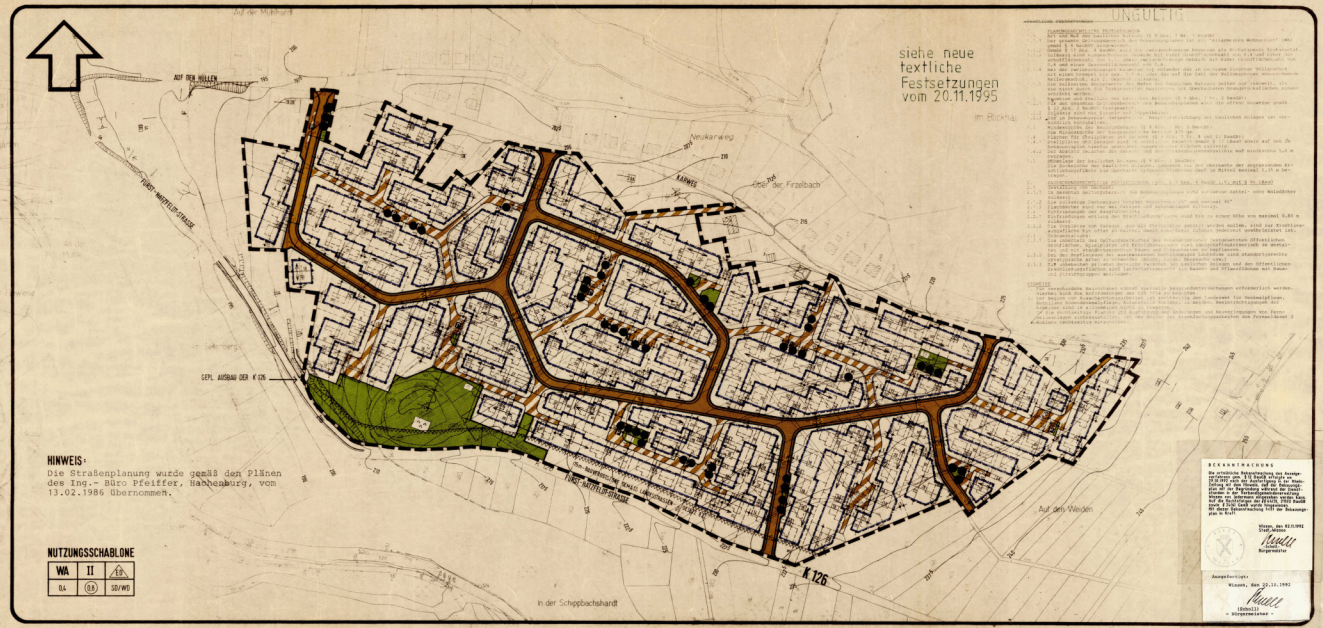
BEBAUUNGSPLAN DER STADT WISSEN „ AUF DEN HÜLLEN - AUF DEM KÜPPEL "

MASSTAB 1:1000



HINWEIS:
Die Straßenplanung wurde gemäß den Plänen des Ing.- Büro Pfeiffer, Hachenburg, vom 13.02.1986 übernommen.

NUTZUNGSSCHABLONE

WA	II	
o.A	ED	SD/WD

DARSTELLUNG DES PLANINHALTS GEMÄSS PlanzV 81

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB):
WA — ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (§ 4 BauNVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB):
GFZ — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
GRZ — GRUNDFLÄCHENZAHL
II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

3. BAUWEISE UND BAUGRENZEN (§ 9 ABS. 1 NR. 2 BauGB):
ED — NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
BAUGRENZEN

4. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 11 + NR. 25 BauGB):
STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
VERKEHRSBERUHIGTE BEREICHE MIT BESONDEREN PFLASTERARTEN
5. VERSORGUNGSFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 12 BauGB):
ELEKTRIZITÄT - TRAFOSTATION 3x5 m
6. GRÜNFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 15 BauGB):
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
PARK- UND ERHOLUNGSANLAGEN
SPIELPLATZ

7. ANPFLANZEN VON BÄUMEN (§ 9 ABS. 1 NR. 25a+b BauGB):
ERHALTUNG STANDORTGERECHTE LAUBHÖLZER + GEPLANT
ERHALTUNG GRÜNBAUMBESTAND
8. SONSTIGE PLANZEICHEN:
EA — VORSTOSSLINIE PLANEN FÜR GARAGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 4 + 22 BauGB)
ABGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS. 7 BauGB)
ZU LÄSSIGE DACHFORMEN:
SD — SATTELDACH
WD — WALMDACH
HAUPTFIRSTRICHTUNG DES BAULICHEN ANLAGEN
HÖHENLINIEN IN METER ÜBER NN
BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
KÜNFTIGE FLÄCHE GRUNDSTÜCKSGRENZE